



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 04/23

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Mai 2023



13. Mai, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“ Grundschule Blönsdorf
und Hort "Sonnenblume"

Weiter auf Seite 7



13. Mai, 09.00 Uhr
Eröffnung der Saison 2023 im Freibad Oehna

Weiter auf Seite 4



18. Mai, 12.00 Uhr
Live-Musik zum Männertag mit der Band
"Sieben Sachen" und Trödelmarkt

Weiter auf Seite 15



21. Mai, 16.30 Uhr
„Paradiesvögel fängt man nicht ein“
Hommage an Tamara Danz

Weiter auf Seite 15

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich in der Regel am 1. Samstag.

Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf,
E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeisterin der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:
Andrea Schütze/Kerstin Marg,
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:
Fläming Werbung, Oberhag 31,
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Montag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:

Mo 08.30 -12.00 Uhr
Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr
Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr *
* Einwohnermeldeamt/
Standesamt geschlossen

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

Sitzungstermine Monat Mai:

Sozialausschuss:

Mittwoch, 03.05.2023, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Gemeindevertretung:

Mittwoch, 10.05.2023, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Bauausschuss:

Dienstag, 30. Mai 2023, 18.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Niedergörsdorf, aufgrund von Personalreduzierungen bei der örtlichen Märkischen Allgemeinen Zeitung, ist es den Redakteuren nicht mehr möglich, kontinuierlich von unseren Gemeindevertreter- und Ausschusssitzungen zu berichten. So nutzen wir in Zukunft auch die Fläming-Info, um Sie über aktuelle Diskussionen und Beschlüsse zu informieren.

- Im Hauptausschuss am 26.04. wurden im öffentlichen Teil Beschlüsse zur Vergabe der Bauleistungen für das Dorfgemeinschaftshaus in Schönefeld zu Elektroinstallation sowie Heizung/Lüftung/Sanitär gefasst. Des Weiteren wurde u. a. zum Ergebnis der Gasvergabe informiert, zur Änderung der Entgeltordnung, Abschnitt VI Freibad Oehna und zur Gebührenerhebung für Brauchtumsfeuer.



Wilhelm Schröter

geb. 06.08.1939

gest. 31.03.2023

Die SPD Niedergörsdorf und die SPD-Teltow-Fläming trauert um Wilhelm Schröter – Sozialdemokrat der ersten Stunde, engagierter Kommunalpolitiker, Niedergörsdorfer Urgestein, Kreistagsabgeordneter und Freund.

Wilhelm Schröter war lange Jahre unser Vorsitzender in Niedergörsdorf, Gemeindevertreter sowie hauptamtlicher und ehrenamtlicher Bürgermeister von Seehausen.

Er ist der Vater der Kulturscheune Seehausen und hat das öffentliche Leben in seinem Umfeld immer geprägt. Er hat Vorhaben einfach umgesetzt und nicht lange zerredet. Er war im besten Sinne ein Streiter für seinen Ort, seine Freunde und seine Nachbarschaft.

Immer freundlich, immer humorvoll, immer engagiert.

Vieles von dem, was Wilhelm Schröter erreicht hat, wird weiter bestehen. Er bleibt in unserer Erinnerung als ein aufrechter und sozialer Mensch, der für seine Heimat eintrat.

Er bleibt in unserer Erinnerung als Mensch der viel bewegt hat und den wir vermissen werden.

Karolin Geier und Stefan Jurisch für die SPD Niedergörsdorf
Erik Stohn für die SPD Teltow-Fläming
Sonja Eichwede Bundestagsabgeordnete für Niedergörsdorf und Jüterbog



Auch die Gemeinde Niedergörsdorf nimmt voller Trauer Abschied von

Wilhelm Schröter

Zu seinem langen und erfüllten Leben gehörte ein aktiver Weg als Kommunalpolitiker. Diese „Bühne“ betrat er nach der Wende mit der Wahl zum Bürgermeister von Seehausen 1990. Auf ihr bewegte sich Wilhelm Schröter mit Selbstbewusstsein, Sicherheit und vielen Ideen; immer fand er einen Weg, den Plan zu realisieren, Menschen zu begeistern. So ist in jedem Winkel des Dorfes seine Handschrift zu lesen. Dazu gehört natürlich das Ensemble Kulturscheune Seehausen mit kleinem Museum, Dorfbackofen, Bauernkegelbahn, Spielplatz und Skatertreff, untrennbar verbunden mit dem unermüdlichen Einsatz von Wilhelm Schröter. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass Tradition und Brauchtum wieder gebührende

Beachtung fanden. 1992 gründete sich der Trachtenverein „Fläming“ e.V. mit ihm als Mitglied der ersten Stunde, Flämingtrachten wurden genäht und beim Tanz präsentiert. 1996 richtete das kleine Dorf Seehausen das große Brandenburger Dorffest aus. Es war das erste in unserem Land. Im Jahr 2000 waren die Seehausener Gastgeber des ersten Trachtentages im Fläming. Stolz präsentierte Wilhelm Schröter seine Flämingtracht und war für den Spaß zu haben, gemeinsam mit seiner Frau die Braut-eltern abzugeben.

Der Blick von Wilhelm Schröter war stets auch auf die Entwicklung der Region gerichtet. Er machte sich für den Gemeindezu-sammenschluss stark, weil er genau wusste, dass Kräfte nur gebündelt die volle Wirkung entfalten.

Fördermöglichkeiten ließ Wilhelm Schröter nie verstreichen, gewann dafür stets Partner in der Verwaltung und in der Dorfbevöl-kerung. So erhielt Seehausen für hervorragende Leistungen Preise im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, denn sowohl die Investitionen, als auch die vorbildliche Vereinsarbeit beeindruckten die Jurymitglieder. Das beliebte Backofenfest am 1. Mai, das Treffen zum Himmelfahrtstag sowie das Seehausener Erntefest zogen Besucher aus nah und fern an.

All diese Entwicklungen in Seehausen benötigten einen Motor und dieser Motor war Wilhelm Schröter. Er war keiner, der nur anordnete, sondern einer, der selbst mit anpackte.

Wilhelm Schröter war ehrenamtlicher Bürgermeister, Gemeindevertreter, Kreistagsmitglied, SPD-Ortsvereinsvorsitzender.

Die Gemeinde Niedergörsdorf bedankte sich für sein großes Engagement im Gemeinwesen 2014 mit dem Ehrenamtspreis.

Wilhelm Schröter hat beeindruckende Spuren hinterlassen, sein Wirken bereicherte unsere Dörfer und unser Zusammenleben. So lebt er in unserer Erinnerung weiter.

Doreen Boßdorf, Bürgermeisterin

Neue Wehrführung der Gemeinde Niedergörsdorf



Foto: Uwe Klemens/flaemingfoto.de

Die Gemeinde Niedergörsdorf als Träger des öffentlichen Brand-schutzes bestellt gemäß § 28 Abs. 1 und 4 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes für die Dauer von 6 Jah-ren die Wehrführung und ihre Stellvertretung. Gemeindeführer Patrick Bellin und sein Stellvertreter Matthias Münch wurden zum 01.03.2017 in die Funktionen bestellt; somit war in diesem Jahr eine neue Ausschreibung erforderlich.

Die gesetzlich vorgeschriebene Anhörung der Führungskräfte der Feuerwehren und die Herstellung des Benehmens mit dem Kreis-brandmeister erfolgte am 23.02.2023.

2017 plante die Gemeinde Niedergörsdorf, das Amt des Gemein-debrandmeisters hauptamtlich zu besetzen. Aus diesem Grund gab es in den vergangenen sechs Jahren nur einen Stellvertreter.

Mit dem förmlichen Akt der Bestellung überträgt die Bürgermeisterin die Leitung der operativ-taktischen Führung der Feuerweh-r. Bestellt wird nur, wer erfolgreich am Wehrführerlehrgang und am Lehrgang „Verbandsführer“ teilgenommen hat; diese Vorausset-zungen erfüllen alle drei Bewerber.

Die Bestellung des Gemeindeführers Patrick Bellin und des Stellvertreters Rene Buhle erfolgte zum 01.03.2023 und des weite-ren Stellvertreters Matthias Münch zum 01.04.2023.

Im Rahmen der Gemeindevertretersitzung am 29.03.2023 über-reichte Bürgermeisterin Doreen Boßdorf die Urkunden mit wert-schätzenden Worten zur Arbeit der Gemeindeführung sowie der freiwilligen Feuerwehren.

Die Feuerwehr Niedergörsdorf besteht aus den Ortsfeuerwehren Altes Lager, Blönsdorf, Bochow, Danna, Gölsdorf, Langenlippsdorf, Lindow, Malterhausen, Mellnsdorf, Niedergörsdorf, Oehna, Rohr-beck, Schönefeld und Zellendorf.

Die Bürgermeisterin verwies auf die stolze Zahl von ca. 280 aktiven Kameradinnen und Kameraden, welche die Gefahrenabwehr si-cherstellen.

Im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr Niedergörsdorf insgesamt 106 Mal alarmiert, zur Technischen Hilfeleistung 67 x und zur Brandbe-kämpfung 39 x. Gegenüber den bisher 70 bis 80 Alarmierungen ist dies ein deutlicher Anstieg!

Die Gemeinde Niedergörsdorf ist sich ihrer Verantwortung bewusst und investiert regelmäßig, um den Anforderungen an Personal- und Technikausstattung gerecht zu werden und den Bevölkerung-schutz sicher zu stellen. Stellvertretend bedankte sich die Bürger-meisterin für die bisher geleistete Arbeit und wünschte für die Zu-kunft Kraft, Durchhaltevermögen und weiterhin ein gutes Händ-chen bei allen notwendigen Entscheidungen.

Sie weiß nicht erst seit heute, sagte sie, dass ihre Gesamtverantwortung für den Brandschutz der Gemeinde Niedergörsdorf weiterhin in sehr fachliche Hände übertragen wird. Mit viel persönlichem Engagement und hoher Einsatzbereitschaft sorgt die Gemeindeführung dafür, dass die Feuerwehr der Gemeinde Niedergörsdorf gemeinsam funktioniert und für die Sicherheit der Bevölkerung in besonderem Maß Mitverantwortung trägt.

Saisonstart im Freibad Oehna am 13. Mai um 9.00 Uhr



Die Sonne zeigt sich und nachdem Goethes Osterspaziergang verklungen ist, zieht es die Menschen wieder ins Freie. Manch einem kommt sogar der Gedanke, sich in die Nähe von Wasser zu begeben. So kann man schließlich der Sonne länger trotzen, sollte sie es einmal zu bunt treiben.

Um die Abkühlung der kommenden Wochen und Monate kümmern sich im Freibad Oehna zahlreiche Hände. Das Team der Gemeindearbeiter um Carsten Dubberke unterstützte in diesem Jahr auch wieder mit starken Armen, grünen Daumen und technischem Sachverstand. "Sonnencreme und Bodenfrost" war das Motto der letzten Wochen, wenn Becken geschrubbt, dessen Umgang gereinigt, der Rasen gemäht und Hecken geschnitten werden. "Treu und neu" könnte das Motto dieser Saison lauten. Denn zu den bekannten Gesichtern der Vorsaison, ob in der Vorbereitung, am Beckenrand oder an Kasse kommen neue hinzu.

Der Imbissbetreiber hat seine kulinarische Versorgung zugesagt und neben Schwimmkursen sollen ab diesem Jahr für 4 bis 5-jährige „Wasserflöhe“ vorbereitende Kurse angeboten werden. Außerdem hat das Bad eine neue Beachvolleyballanlage erhalten. Das alte Konstrukt aus Robinienholz musste den Jahren und der Witterung Tribut zollen und weichen.

Neue Anwärter für das "Seepferdchen" können sich unter 0152 233 630 93 anmelden. Zudem können auch jüngere "Wasserflöhe" im Alter von 4 bis 5 Jahren im Wassergewöhnungskurs ihrem Drang ins kühle Nass folgen.

Mit Beginn des kommenden Ausbildungsjahrganges bietet die Gemeinde Niedergörsdorf eine Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe an.

Förderanträge für innovative Investitionsvorhaben in Kommunen und Ortsteilen unter 10.000 Einwohnern

Die Gemeinde Niedergörsdorf hat sich am Programm „Zusammenhalt – Förderung für innovative Investitionsvorhaben in Kommunen und Ortsteilen unter 10.000 Einwohnern“ mit folgenden Maßnahmen beteiligt:

- "Klettertürme"
Beantragt wurden Gelder für zwei Klettertürme, welche in den Ortsteilen Niedergörsdorf und Wölmsdorf aufgebaut werden sollen, weil die dort vorhandenen abgebaut werden mussten/müssen.
Dieser Antrag basiert auf der Kinder- und Jugendbeteiligung.
- "Digitale Infrastruktur für die Mensa"
Beantragt wurden Gelder, um die Mensa mit einem eigenen Datennetz und einer elektronischen Tafel ausstatten zu können. Ziel ist eine noch vielfältigere Nutzung der Mensa.
- "Öffentlicher Spielplatz Niedergörsdorf"
Beantragt wurden Gelder für einen öffentlichen Spielplatz in Niedergörsdorf/Bahnhof. Dieser soll die Dorfbewohner dazu einladen, sich dort zu treffen und somit die Dorfgemeinschaft zu erhalten. Zudem können auch die Kinder der in der Nähe liegenden Kita diesen Spielplatz nutzen.

20 Jahre Neue Galerie Wünsdorf

Aus diesem Anlass wartet der besondere Kunstort mit einem spannenden Ausstellungsreigen auf. Den Beginn machte „Farbräume – 3 in Resonanz“ mit der Vernissage am 25. März 2023. Für den 15. April 2023 wurde zum Künstlerinnengespräch geladen und mit besonderer Freude begrüßte Bürgermeisterin Doreen Boßdorf Gäste sowie Künstlerinnen, unter ihnen die Holzbildhauerin Franziska Gußmann aus Oehna.



Die Bürgermeisterin begrüßte am Samstag, dem 15.04.2023 zum Künstlerinnengespräch in Wünsdorf dürfen, in Anspielung auf

den Titel „3 in Resonanz“. Sie lobte die vielschichtige, anspruchsvolle, bürger- und lebensnahe Kunst im ländlichen Raum. „Ausgaben für Kunst und Kultur sind stets umstritten“, sagte sie. So war auch der 20-jährige Weg der Neuen Galerie nicht immer leicht. „Aber“, so die Bürgermeisterin, „es lohnt sich, dafür zu kämpfen, denn Kunst und Kultur bilden die Grundlage gesellschaftlichen Lebens, spiegeln die Gesellschaft und treiben sie voran.“ Ganz nach dem Motto des Festjahres „Wir setzen Akzente“ wünschte Doreen Boßdorf den Künstlerinnen viel Erfolg und der Neuen Galerie für die Zukunft ein kräftiges: „Weiter so!“

Zu sehen war die Ausstellung „Farbräume – 3 in Resonanz“ bis zum 1. Mai 2023.

Die folgende Ausstellung „Helga Paris – Erinnerungen an Z. | Fotografien | Ein Blick in die Vergangenheit – nach Zossen“ kann vom 13. Mai bis zum 25. Juni, jeweils donnerstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr besucht werden.

Information des Ordnungsamtes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 27.04.2023 trat die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Niedergörsdorf (Gefahrenabwehrverordnung) in Kraft.

Die neue Gefahrenabwehrverordnung ist ein Instrument für das Ordnungsamt und dient diesem künftig neben dem Ordnungsbehördengesetz und anderen Spezialgesetzen der Durchsetzung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

Sie finden die neue Gefahrenabwehrverordnung im Amtsblatt 05/2023 für die Gemeinde Niedergörsdorf und auf den Internetseiten der Gemeinde Niedergörsdorf unter <https://ris.gemeinde-niedergoersdorf.de/ti-1/>.

Zusätzlich werden wir Sie auch in den nächsten Ausgaben der Fläming-Info über die Inhalte der neuen Gefahrenabwehrverordnung informieren.

Wir beginnen in dieser Ausgabe mit der Vorstellung der Regelungen zu Kinderspiel-, Bolz-, Skater- und Sportplätzen sowie den Regelungen rund um Tiere und die Tierhaltung.

Im Ordnungsamt gehen vorrangig in den Sommermonaten Beschwerden wegen Unrat, Lärm und Randalierereien auf und rund um Kinderspiel-, Bolz-, Skater- und Sportplätzen ein. Um den Kindern unserer Gemeinde dauerhaft saubere und ordentliche Plätze zum Spielen, Bolzen, Skaten und für den Sport zur Verfügung stellen zu können, haben wir daher nun folgende, eigentlich ohnehin selbstverständliche, „Spielregeln“ in der Gefahrenabwehrverordnung festgeschrieben:

1. Spielplätze dienen nur dem Aufenthalt von Kindern bis 14 Jahren und deren Erziehungsberechtigten bzw. Aufsichtspersonen.
2. Bolz-, Skater- und Sportplätze dienen Kindern, Jugendlichen bis 18 Jahren und natürlich den Sportvereinen zu Trainingszwecken.
3. Der Aufenthalt auf Kinderspiel-, Bolz-, Skater- und Sportplätzen ist nur in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr gestattet. Ausgenommen hiervon sind Spiel- und Sportvereine für Trainingszwecke.
4. Der Konsum von alkoholischen Getränken oder Rauschmitteln sowie das Rauchen von Tabak auf Kinderspiel-, Bolz-, Skater- und Sportplätzen ist verboten. Ausgenommen vom Verbot Tabak zu rauchen und alkoholische Getränke zu konsumieren sind auf Bolz- und Sportplätzen eingetragene Spiel- und Sportvereinigungen sowie Vereine im Rahmen offizieller Veranstaltungen.
5. Auf Kinderspiel-, Bolz-, Skater- und Sportplätzen ist das Mitführen von Tieren, mit Ausnahme von Blindenführhunden, verboten.

Bitte unterstützen Sie uns bei unserem Anliegen, diese Plätze sauber und ordentlich zu halten und verinnerlichen Sie sich diese überschaubaren fünf Regeln zum Wohle unserer Kinder und zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner.

Wie bereits bei den Kinderspiel-, Bolz-, Skater- und Sportplätzen beschrieben, können Lärmbelästigungen, auch durch Tiere, eine Quelle der Frustration sein; im Besonderen, wenn sie über einen längeren Zeitraum anhalten. Wenn Nachbarn Haustiere lautstark bellen, miauen oder krähen, der Hund ohne Leine auf jemanden zu läuft oder dessen Hinterlassenschaften auf den Grünflächen zu finden sind, klingelt oftmals im Ordnungsamt das Telefon. Daher haben wir auch zum Thema „Tiere“ einige Regelungen in der Gefahrenabwehrverordnung treffen müssen.

Selbstverständlich sollte sein, dass (Haus-) Tiere so gehalten werden, dass sie niemanden gefährden. Für Hunde schließt dies ein der Hunderasse entsprechendes, ausreichend eingezäuntes

Grundstück ein. Aber auch Halter größerer Nutztiere wie Pferde, Rinder, etc. haben eine ausreichende Einfriedung der Haltungsflächen zu gewährleisten. Ferner müssen alle Halter bzw. diejenigen, die die tatsächliche Gewalt über das Tier haben, körperlich und geistig fähig sein das Tier zu führen. Selbstverständlich sollte auch sein, dass die Hinterlassenschaften der geführten Tiere auf Verkehrsflächen und in öffentlich zugänglichen Anlagen unverzüglich und schadlos beseitigt werden. Die neue Gefahrenabwehrverordnung sieht diesbezüglich vor, dass der Halter bzw. Führer von Tieren hierfür geeignetes Material mitzuführen und dies auf Verlangen vorzuzeigen hat.

Ferner bestimmt die Gefahrenabwehrverordnung, zur Kontrolle der Population freilaufender Katzen und zur Sicherheit und Gesundheit der Tiere, die Kastration und Kennzeichnung sowie die Registrierung freilaufender Katzen. In der Verordnung heißt es hierzu:

„Katzenhalter, die ihrer Katze Zugang ins Freie gewähren, haben diese zuvor von einem Tierarzt kastrieren und mittels einer Tätowierung oder durch das Implantieren eines Mikrochips kennzeichnen zu lassen und bei einem Haustierregister (TASSO e.V., Findifix, o.ä.) zu registrieren. Dies gilt nicht für weniger als 5 Monate alte Katzen. ...“

Wir sind uns des Aufwandes dieser Regelung bewusst, aber die Kastration von freilaufenden Katzen ist ein wichtiger Schritt, um die Population zu kontrollieren und das Leiden von Tieren zu minimieren. Durch die Kastration wird die Anzahl der Nachkommen reduziert, was wiederum langfristig zu einer Verringerung der Zahl von streunenden und verwilderten Katzen führt.

Die Kennzeichnung freilaufender Katzen soll dazu beitragen, die Kontrolle der Population zu verbessern und verlorengegangene Tiere zu identifizieren. Eine Kennzeichnung durch Mikrochip oder eine Tätowierung aber auch die Registrierung in einem Haustierregister erleichtert es Tierärztinnen und Tierärzten, aber auch den Ordnungsämtern, die Tiere zu identifizieren, um nachfolgend die Besitzer zu informieren.

Bei dem Vorhaben unterstützt uns bereits das Netzwerk Tierschutz Jüterbog/Niedergörsdorf, welches sich schon jetzt um streunende und verwilderte Katzen in der Gemeinde kümmert. Mithilfe des Netzwerkes werden diese Katzen bereits jetzt sterilisiert, kastriert und mit einem Transponder versehen. Das Netzwerk trägt somit bereits jetzt erheblich zur langfristigen Reduzierung streunender Katzen bei. Nunmehr fordern wir Sie als Halter einer freilaufenden Katze auf sich aktiv einzubringen und nochmals einen Beitrag zum Tierschutz zu leisten.

Netzwerk Tierschutz



Das Netzwerk Tierschutz Jüterbog/Niedergörsdorf ist ein Verbund von Tierfreunden, die sich ehrenamtlich unter der Schirmherrschaft der zugehörigen Ordnungsämter engagieren.

Jede Spende hilft!

Spendenkonto: Netzwerk Tierschutz e.V.

IBAN: DE71 1605 00001000 7316 90

BIC: WELADED1PMB

Der Seniorenbeirat informiert



Neue Bank in Langenlipisdorf,
eingeweiht von Marlis Heldner

Vorsitz im Seniorenbeirat

Innerhalb der Sitzung der Gemeindevertretung am 29. März 2023 wurde Frau Manuela Tampe einstimmig als Vorsitzende des Seniorenbeirates berufen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich!

Mitglieder des Seniorenbeirates trafen sich am 25.04.2023 in kleiner Runde, um konkret zu den Projekten 2023/24 aus dem „Pakt für Pflege“, zur kreislichen Eröffnung der Seniorenwoche am 05.06.2023 im Kulturzentrum DAS HAUS sowie zu den Auszeichnungsvorschlägen „Aktive/r Senior/in“ innerhalb unseres Sommerfestes im Juni zu beraten.

Sommerfest

Für das „Sommerfest mit Blasmusik“ am Dienstag, dem 20.06.2022, im Kulturzentrum DAS HAUS gibt es bereits Anmeldungen.

Die „Lustigen Musikanten aus Seyda“ sowie die „Falkenberger Tanzmäuse“ sind gebucht und werden uns mit ihren Programmen erfreuen. Der Eintrittspreis von 20,00 € kann ab sofort an die Gemeinde Niedergörsdorf überwiesen (bitte unbedingt Name/ Ortsteil angeben) bzw. in der Gemeindekasse in bar eingezahlt werden.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Bus-/Tagesfahrten

Die angebotenen Bus-/Tagesfahrten für unsere Senior_innen im Juni und Juli 2023 waren quasi „ratz fatz“ ausgebucht.

Für die **Fahrt nach Leipzig am 24.06.2023** erhielten wir von der Schröder Fläming-Tours Reise GmbH Abfahrtszeiten bzw. folgenden Reiseverlauf genannt:

| | |
|----------|--|
| 6.40 Uhr | Anfahrt 1. Haltestelle |
| 7.10 Uhr | Blönsdorf: Schule |
| 7.20 Uhr | Dalichow, weiter über Malterhausen |
| 7.35 Uhr | Altes Lager: Kastanienallee und Sommers Hofladen |
| 7.55 Uhr | Niedergörsdorf, Gemeindeverwaltung |
| 8.05 Uhr | Dennewitz |
| 8.15 Uhr | Rohrbeck: Hauptstraße Richtung Oehna |
| 8.25 Uhr | Oehna: Gasthaus Witte /an der Hauptstraße |
| 8.35 Uhr | Zellendorf |

Die 4 Teilnehmer aus Bochow müssen bitte in einem anderen Ort zu- bzw. aussteigen.

Die Schifffahrt auf dem Störnthaler See endet 13.00 Uhr. Die Auswahl für das Mittagessen sollte bitte schon vorher erfasst werden:

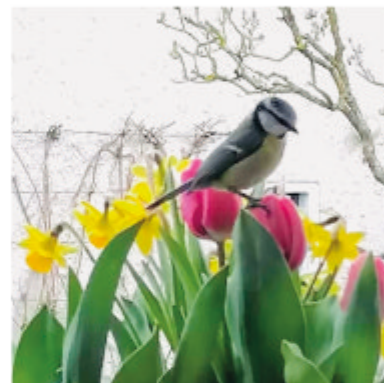
- Bockwurst/Kartoffelsalat
- Gulaschsuppe
- Erbsensuppe/Bockwurst.

Nach der Schifftour können die Gäste am Bahnhof aussteigen und die Zeit für ein Kaffchen und einen Bummel genießen; der Bus fährt dann um 15.30 Uhr wieder Richtung Heimat.

Für die Tagesfahrt nach Hennigsdorf am 27.07.2023 werden die Abfahrtszeiten in einer nächsten „Fläming-Infos“ bekanntgegeben.

Anke Friedrich
im Namen des Seniorenbeirates Niedergörsdorf

Geburtstage der Senior/innen



„Alles, was Spaß macht, hält jung!“

Das sagte einst der Schauspieler Curd Jürgens.

Wir schließen uns dem an und wünschen Ihnen ein freudiges neues Lebensjahr!
Feiern Sie Ihren Ehrentag mit Fröhlichkeit im Kreise Ihrer Familie und Freunde!

Es gratulieren herzlich der Seniorenbeirat und die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf!

Kinder- und Jugendarbeit

Elternabend - Polizei 22.03.2023

Am 22.03.2023 organisierte die Sozialarbeit an Schule in der Mensa der Grundschule „Thomas-Müntzer“ in Blönsdorf einen themenbezogenen Elternabend. Es ging um Gewaltprävention in sozialen Netzwerken. Dazu wurde die Polizistin Frau Heise in die Schule eingeladen. Sie besprach zuvor Gewalt und die daraus folgenden Konsequenzen in den Klassen 1bis 6. Nun wollte sie auch die Eltern darüber informieren, welche Gefahren es in sozialen Netzwerken gibt und wie sie ihre Kinder vor diesen schützen können. Als Einstieg erzählte Frau Heise den Eltern, wie leichtfertig die Kinder der Grundschule oft mit WhatsApp und Co umgehen. Im Anschluss erklärte sie, wie Kinder über Gefahren im Netz aufgeklärt und geschützt werden sollten. Als Abschluss der Veranstaltung ging es in den Austausch mit den Eltern, es wurden Fragen gestellt und Probleme geklärt.

Für alle Teilnehmer*innen war der Elternabend ein voller Erfolg.

Erlebnisse in den Osterferien



Vom 03.04. bis 13.04.2023 boten die Jugendsozialarbeiterinnen ein abwechslungsreiches Osterferienprogramm mit sportlichem, kreativem oder handwerklichem Schwerpunkt für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Niedergörsdorf an. Die Ferien starteten mit dem Osterbasteln im JUMP. Durch die von Tim Glauer gespendeten Eier, konnten die Teilnehmer fleißig Eier auspusten und bemalen. Anschließend gab es zum Mittag leckere, selbstgemachte Eierplinse.

Tim Glauer vom Dannenberg-Hof aus Danna, hat ein Hühner-Mobil und verkauft täglich frische, regionale Eier von glücklichen Hühnern.

Am Dienstag und Mittwoch der ersten Woche war handwerkliches Geschick gefragt. Gemeinsam mit Herrn Kuhl von „Sausetritt“ aus Oehna, reparierten die Kinder Fahrräder, welche nun für Fahrradtouren in den kommenden Ferien genutzt werden sollen.

Sausetritt ist eine Fahrradwerkstatt sowie ein Fahrradverleih in Oehna. Dort können neben normalen Fahrrädern auch Liegeräder repariert, ausgeliehen und gekauft werden. Der Inhaber Herr Kuhl gibt gern eine kompetente Beratung. Die Kontaktdaten sind auf der Website: www.sausetritt.de zu finden.

Der letzte Ausflug der ersten Woche ging nach Jüterbog. Dort besuchten wir das Mitmach-Museum und reisten zurück in das Mittelalter. Im Kellergewölbe des Mönchenklosters durchliefen die Kinder mehrere Stationen, bei denen unterschiedlichste Fähig- und Fertigkeiten gefragt waren. Anschließend stand noch ein kleiner Aufenthalt in der Kinderbibliothek an.

Die zweite Woche startete am Dienstag mit einem sportlichen Angebot, dem Besuch der „Fläming-Therme“ in Luckenwalde.

Hier hatten die Kinder und Jugendlichen vier Stunden Zeit, um Bahnen zu schwimmen, die Rutschen zu testen und sich im Spaßbad auszutoben.

Mittwoch war Gartenarbeit im JUMP angesagt. Gemeinsam wurde Unkraut gezupft, wurden Blumen gepflanzt und das großartige selbstgebaute Insektenhotel aufgestellt.

Genauso sportlich wie die Woche begann, endete sie auch mit einem Ausflug in das JUMP-House nach Berlin-Reinickendorf. In der Indoor-Trampolinhalle hatten die Teilnehmer die Möglichkeit verschiedenste Spiele zu spielen. Anschließend verbrachten wir noch etwas Zeit auf dem Berliner Hauptbahnhof, um etwas Leckeres zu essen.

Langsam beginnt die Planung des Sommerferienprogrammes. Wir freuen uns über eure Wünsche und Anregungen für Ausflugsziele und Angebote.

Kontakt:

Selina Schröder

Sozialarbeit an Schule

Tel.: 0162 2472740 oder 033743 519057

E-Mail:

sozialarbeitanschule@niedergoersdorf.de

Rosalie Richter

Kinder- und Jugendtreff JUMP in Altes Lager

Tel.: 033741 803001

E-Mail: jump@niedergoersdorf.de

Sozialarbeit an Schule

Tel.: 0173 1678699 oder 033743 519057

E-Mail: juko@niedergoersdorf.de

Mandy Balke-Rudolph

Kinder- und Jugendtreff JUMP

Tel.: 033741 803001

E-Mail: mandy.balke-rudolph@grundschule-bloensdorf.eu

Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Aus unseren Kindereinrichtungen und der Grundschule

Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf

„Tag der offenen Tür“

Am Samstag, dem 13. Mai 2023 öffnen sich die Türen in Blönsdorf von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Grundschule „Thomas Müntzer“ und der Hort „Sonnenblume“ laden alle Interessierten recht herzlich ein, einen Blick in das Schul- und Hortleben zu werfen.

Lehrkräfte und Erzieherinnen zeigen die Klassen- und Horträume, Schülerarbeiten werden ausgestellt, Unterrichts- und Spielmaterialien vorgestellt, die Angebote der Arbeitsgemeinschaften gezeigt und verschiedene Programmpunkte von den Kindern aufgeführt.

Für das leibliche Wohl wird in der Mensa gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Das Kollegium der Grundschule Blönsdorf und das Hortteam „Sonnenblume“

Kommt ein Huhn in den Elektroladen und sagt: „Ich hätte gern eine Legebatterie!“

(Patenklasse 3c der Grundschule Thomas Müntzer am 28. März zu Gast in der Gemeindeverwaltung)

Als Einstimmung auf das bevorstehende Osterfest und die Ferien brachten die Mädchen und Jungen, begleitet von ihren Klassenlehrerinnen Birgit Klute und Manuela Frese ein lustiges Programm mit Liedern, Witzen und Gedichten zu Gehör.

Danach ging es in die Fachämter, denn schließlich wollte unsere Patenklasse erfahren, mit welchen Aufgaben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich betraut sind.

Hauptamtsleiterin Andrea Schütze, auch verantwortlich für die FlämingInfo erhielt von jeder Gruppe zwei Sätze für diesen kleinen Artikel:

„Wir haben heute ein Programm in der Gemeinde Niedergörsdorf vorgeführt.

Devin und Linus haben mit Frau Schütze Rechnungen bearbeitet. Mit ihr haben wir russisch und englisch geredet und einen Bericht gemacht. Lennard hat ein Telefongespräch entgegengenommen.

Wir haben bei Herrn Peterson im Bauamt gelernt, welche Aufgaben dort erledigt werden. Er erklärte uns, was er macht. Herr Peterson kümmert sich auch um unsere Schule.

Mit Marlen und Rosalie haben wir Osterkarten gebastelt.

Wir haben mit Frau Göricke Stadt-Land-Fluss gespielt und eine Rechnung weitergeleitet."

Danke an unsere Patenklasse; für den Anfang war das schon sehr gut. Wir freuen uns auf den nächsten Bericht und natürliche viele weitere gemeinsame Aktivitäten!

Am 19. April hieß es für die Schülerinnen und Schüler der 6a: Auf zur Gemeinderallye nach Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 fl

Dieser Projekttag hat Tradition und baut auf den Sachkundeunterricht in Klasse 3 auf, wo die Gemeinde und ihre Ortsteile sowie Aufgaben, Finanzierung und das Kennenlernen der Strukturen behandelt werden.

Also war schon viel Wissen bei den Sechstklässlern vorhanden. Davon konnten sich die Bürgermeisterin und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann auch überzeugen. Alle kannten ihre Ortsvorsteherin/ihren Ortsvorsteher. Bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurde etwas nachgeholfen.

Wieder forderte die Hauptamtsleiterin zum Schreiben auf, denn die FlämingInfo für den Mai stand kurz vor dem Druck. Die Mädchen und Jungen ließen sich nicht lange bitten; in jeder Gruppe gab es sofort Freiwillige.

Unsere Klasse 6a ist heute in der Gemeindeverwaltung zum Projekttag.

Bei Frau Schütze lernten wir, wie die Fläming-Info entsteht.

Auch haben wir über das Freibad Oehna gesprochen. Weil alles teurer geworden ist, sollen die Eintrittspreise erhöht werden. Wir stimmten darüber ab.

Wir waren im Büro der Bürgermeisterin. Sie fragte uns, ob wir schon etwas über die Gemeinde wissen.

Herr Salomon, den wir schon als Hausmeister an unserer Schule hatten, arbeitet jetzt im Hauptamt und am Mittwoch verteilt er immer die Post.

Den Eintrittspreis im Freibad Oehna würden wir für Kinder von 1,50 Euro auf 2,00 Euro erhöhen. Von Frau Schütze erfuhren wir auch, dass Oehna nicht nur die Attraktion Freibad hat, sondern auch ein Künstlerdorf ist. (Leni Schuster)

Herr Baade fragte uns, in welchen Vereinen wir sind. Wir antworteten, dass alle in einem Verein sind und nannten zum Beispiel die SG „Blau-Weiß“ Altes Lager, Reitverein und Volleyball. Herr Baade berichtete uns dann, welche Aufgaben er zu erledigen hat, z. B. die Ausstattung der Schule.

Herr Partusch erzählte uns, dass er das Fundbüro ist. Er kümmert sich auch um den Arbeitsschutz. (Gruppe Elli)

Wir waren mit Herrn Hopstock im Feuerwehrgerätehaus und durften die Feuerwehrkleidung in der Hand halten. Ein tolles Gefühl war es auch, im Feuerwehrauto zu sitzen. Gern wären wir eine Runde gefahren.

Eine wichtige Station innerhalb des Projekttag ist stets: „Wir spielen Gemeindevertretung.“ Deshalb diskutierte Andrea Schütze die geplante Erhöhung der Eintrittspreise für das Freibad Oehna und war, wie schon so oft, begeistert von den Standpunkten und der Begründung, warum auch die Schülerinnen und Schüler einer

Erhöhung des Eintrittspreises zustimmen würden. „Es wurde sehr viel investiert und wir sind super gern im Freibad. Hier kann man einen schönen Tag mit Freunden verbringen.“, war die einhellige Meinung. Darum würden wir den Eintrittspreis von 1,50 € für Kinder auf 2,00 € oder sogar 2,50 € erhöhen.

Nach der Gemeindeverwaltung gab es jeweils eine Führung durch das Fläminghaus und die Firma KIF GmbH.

Wir wünschen den Sechstklässlern noch interessante Schulwochen, ein gutes Abschlusszeugnis, so dass der Start an der weiterführenden Schule gelingt!

Liebe Jugendweihelinge und Konfirmanden, herzlich willkommen im Kreis der Erwachsenen!

*„Jeder sollte mindestens einmal die Erfahrung machen,
sich im Leben zu verirren.
Zum Erwachsenwerden gehört,
dass man lernt, Ungewissheit zu tolerieren,
und wenn die Zeit reif ist,
einen neuen Weg für sich selbst zu finden oder zu schaffen.“
(Cole Todd)*

Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir euch alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und jede Menge Spaß!

Es grüßen herzlichst

Nicole Richter, Kerstin Andreas, Juliane Kuhl

Kita „Spielkiste“ Blönsdorf

Sport und Bewegung



In den letzten vier Wochen drehte sich im U3-Bereich der Kita „Spielkiste“ in Blönsdorf alles um das Thema „Sport und Bewegung“: Die Kinder zwischen anderthalb und drei Jahren lernten täglich unterschiedliche Bewegungsabläufe und -möglichkeiten kennen. Der Gruppenraum der Kleinkinder verwandelte sich dafür in einen großen Bewegungsraum: Möbel wurden verrückt, Spielzeug verschwand und unterschiedliche Sportgeräte und Matten fanden dafür im Raum ihren Platz. Nachdem grundsätzliche Regeln für die Bewegungseinheiten mit den Kindern besprochen und visualisiert wurden (wie z.B. in einer Reihe anstellen und warten), wurden die Tage immer mit demselben Ritual begonnen: die Kinder fanden sich in einer Reihe zusammen, zogen Schuhe und Socken aus, welche in eine große Kiste gebracht wurden und dann konnte es losgehen. Das Programm wechselte täglich: es wurde eine Treppe mit Rutsche oder ein großes Klettergerüst aufgebaut, die Kinder lernten verschiedene Turnübungen wie Hampelmann, Kniebeuge, Schneidersitz kennen und durften zusätzlich ausgiebig die Matten

bespringen. Ebenso wurden Stopptanz und Entspannungsmassagen geübt. Die Kinder erlebten, wie es sich anfühlt barfuß zu laufen, zu klettern, zu springen. Sie lernten durch die unterschiedlichen und auch neu erlernten Bewegungsabläufe ihren Körper neu kennen und wahrnehmen. Dadurch wurden wichtige motorische Fertigkeiten gefestigt, wie z.B. Treppen steigen und die Koordination durch Balanceübungen auf dem Klettergerüst oder beim Durchlaufen eines Parcours geschult. Weiterhin mussten die Kinder täglich ihre sozialen Kompetenzen einsetzen: aufeinander achten, abwarten und Absprachen untereinander treffen. Es war schön mit anzusehen, wie die einzelnen Kinder an den gestellten Aufgaben wuchsen, ihre eigenen Ideen mit ins Projekt einbrachten und die Gruppe immer mehr als Einheit agierte. Ein großes Dankeschön an alle Eltern für die Unterstützung und an Frau Faust für die beliebte Sprungmatte.

Das Erzieherteam des U3-Bereiches

Kita „Kinderland“ Niedergörsdorf

Feuerwehr, Tischler, Zahnarzt, Polizei... alles war dabei - Berufe-Projekt der Ameisen- und Hummelgruppe

Seit einigen Wochen thematisieren die Ameisen- und Hummelgruppe verschiedene Berufe. Zunächst gab es eine kleine Hausaufgabe für alle Eltern. Sie waren eingeladen, kindgerecht den eigenen Beruf zu erklären.

Wir begannen mit einem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Niedergörsdorf.

Brandschutzerzieherin Lea zeigte uns das Gebäude und all die besonderen Fahrzeuge und Anhänger. Besonders das Probesitzen im Löschfahrzeug begeisterte uns alle.

In der folgenden Woche besuchten wir das Fläming-Haus. Dort erläuterte uns eine Mitarbeiterin, was eine Pflegefachkraft zu tun hat und welche Hilfsmittel dafür zur Verfügung stehen. Das Probesitzen auf dem Wannenlift und der Besuch der Tiere im Außengelände war ein besonderes Highlight.

Herzlich begrüßten uns auch einige Tage später die Holzkünstler der Naturholzschmiede Löhnert. Schritt für Schritt erfuhren wir, wie ein Spielgerät gebaut wird oder aus einem Stück Holz eine Holzskulptur entsteht.

Keine Angst mussten wir beim Zahnarztbesuch von Dr. Vos haben. Geduldig ließ er uns all die vielen kleinen Knöpfe des

Behandlungsstuhls ausprobieren. Er und seine Sprechstundenhilfe zeigten uns, wie Zahnabdrücke angefertigt werden und im Röntgenbild, wo sich unsere Schulzähne verstecken.

Ein interessanter Stationsbetrieb bot sich in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf. Frau Boßdorf nahm uns in Empfang und stellte sich als Bürgermeisterin vor. Außerdem gab sie uns einen kurzen Einblick über die vielen Ortsteile. Es gab zudem eine Kreativstation, die Feuerwehr und das Ordnungsamt. Nun wissen wir Bescheid – was zu tun ist, wenn wir einen kleinen vierbeinigen Freund anmelden wollen.



ELECTRIC-SERVICE

L. Knoll

- ⚡ Elektroplanung
- ⚡ Elektroinstallation und Reparaturen
- ⚡ Datennetze - SAT-Anlagen
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Baustromversorgung
- ⚡ Hausautomation

Jüterbogener Straße 36
14929 Treuenbrietzen
☎ 033748 - 12697
Fax 033748 - 10402
Mobil 0172 - 3894015

www.electric-service-knoll.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 16 Uhr

AGRODIENST GmbH

NIEDERGÖRSDORF

Landhandel und Service

- < Kies, Splitt, Recycling, Erde
- < Düng- und Pflanzenschutzmittel
- < landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- < Futtermittel für Hund, Katze, Hühner, Enten und Kaninchen
- < Kohle, Propangas und Dieseltankstelle

14913 Niedergörsdorf • Bahnhofstr. 10 A
Tel.: 033741 - 69 40 • Fax: 694 20

SENIOREN-WOHN-PARK
TREUENBRIETZEN

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

- Küchenhilfen (M/W/D)
- Pflegefachkräfte (M/W/D)

Senioren Wohnpark Treuenbrietzen
Berliner Chaussee 43
14929 Treuenbrietzen

Tel.: 033748 / 840-0



GESTERN - HEUTE - MORGEN

ZEITSCHNITT 2023

Auf Empfehlung von Ruth und Ernst Werner aus Werbig kam die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen kommunistischer Diktatur (LAKD) 2018 mit einem Filmangebot auf uns zu. Am 29. Mai dann saßen 40 Gäste gespannt auf Sesseln und Sofas im kleinen Saal, um den Film „Die Russen kommen“ von Heiner Carow aus dem Jahre 1987 zu sehen. Dr. Claus Löser gab einführende Erläuterungen und wichtige Hintergrundinformationen. Die rege Diskussion nach dem Film zeigte das Interesse an Aufarbeitung von Geschichte.

Die Veranstaltungsreihe „Zeitschnitt“ ist eine Kooperation zwischen LAKD und dem Potsdamer Filmmuseum; jährlich steht sie unter einem anderen Thema.

Wie keine andere Kunstform vermag es der Film, die Komplexität von Geschichte sinnlich nachvollziehbar zu machen. So unternimmt diese Filmreihe den Versuch, die widersprüchliche DDR-Filmgeschichte als Reflex auf innen- und außenpolitische Verwerfungen zu werten und die ausgewählten Filme in den entsprechenden Kontext zu stellen.

Gemeinsam mit der Referentin für politisch-historische Bildung, Susanne Kschenka, suchen wir einen Film aus und treffen alle Vorbereitungen für den Kino-Abend im Kulturzentrum DAS HAUS.

2023 steht „Zeitschnitt“ unter dem Titel **„Aufbruch und Abgrund. Leben mit dem Stalinismus.“**

Im März 1953 verstarb Josef W. Stalin. Kurz danach brach in der DDR der Volksaufstand des 17. Juni 1953 aus.

Zur Liebesgeschichte von Kurt Maetzig: „Roman einer jungen Ehe“ von 1952 laden wir Sie am Dienstag, 9. Mai, 18.00 Uhr ins Kulturzentrum DAS HAUS ein.

Neben Agnes und Jochen spielt die Stinalallee die dritte Hauptrolle. Die Einweihung eines wichtigen Bauabschnitts wird zum pathetischen Finale. (Lesen Sie dazu auch S. 16)



Mit der filmhistorischen Einführung durch Dr. Claus Löser und dem Gespräch danach möchten das Filmmuseum Potsdam und die LAKD einen Beitrag leisten, das Wissen über diese Zeit zu erweitern und ein Angebot schaffen zur gemeinsamen Reflexion.

KINDERTAG 2023



Verschiedene Programme für Kinder sind jedes Jahr in unserem Veranstaltungskalender zu finden.

Etwas ganz Besonderes wird natürlich zum **Internationalen Kindertag** angeboten.

Zum ersten Mal gastiert das T-Werk Potsdam in Kooperation mit dem Theater NADI am Freitag, 2. Juni, um 10.00 Uhr in Altes Lager.

Wir wünschen uns trotz der „Regentrupe“ schönes Wetter und möchten im HAUS-Garten mit vielen Kindern **IHREN** Ehrentag feiern und natürlich wartet wieder eine Überraschung vom Freundeskreis DAS HAUS e.V. auf unsere Jüngsten.

(Lesen Sie dazu auch S. 16)

Aus den Ortsteilen

Altes Lager

Blönsdorf

140 Jahre Feuerwehr Blönsdorf

seit 1883

30 Jahre Jugendfeuerwehr

seit 1993

**Feiert mit uns am Gerätehaus**

am 10. Juni 2023 ab 14:00 Uhr

Showtanz des Aerobic- u. Tanzverein Zahna e.V.

Vorführung der
Jugendfeuerwehr & Rettungsdienst

Historische Handdruckspritze

Zielspritzen für groß & klein

| | | |
|----------|-----------|--------------|
| Hüpfburg | Glücksrad | Leckeres Eis |
| Kaffee | Kuchen | Imbissstand |
| Fassbier | | |



Wir freuen uns auf euch.

FEUERWEHRFÖRDERVEREIN BLÖNSDORF
e. V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Ausführung der Jagdpächter zum Jagdjahr
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss zur Verwendung und Auszahlung des Reinertrages
7. Beschluss zur Bestellung der Rechnungsprüfer
8. Verschiedenes

Jagdvorstand

Gölsdorf



WIR LADEN SIE EIN!

DEUTSCHER MÜHLENTAG
PFINGSTMONTAG, 29. MAI 2023

an der Bockwindmühle Gölsdorf

Geöffnet von 10:00 bis 17:00 Uhr

www.foerderverein-goelsdorfer-muehle.dewww.deutsche-muehlen.deMÜHLENSTIFTUNG
BERLIN-BRANDENBURG E.V.Deutscher Mühlentag
Der Alltags- und Feiertags-Genuss
für Mühlensieb- & Mühlenliebhaber (2008)

Mühlentechnik Hagen · Mühlenbau Pitzmann GmbH & Co.KG · Mühlenbau Gottfried Schumann · Zecher Mühlenbau



Dalichow

**Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Dalichow
zur Auszahlung des Jagdpachtzinses**Auszahlung am 20.05.2023, von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr bei
Wolfgang Och, Dalichow 9, 14913 Niedergörsdorf.Eine Auszahlung kann nur an die Jagdgenossen erfolgen, die ihr
Eigentum in geeigneter Weise durch Grundbuch, Kaufvertrag o. ä.
Dokumente nachweisen können.

Der Jagdvorstand

Dennewitz

Einladung zur JagdgenossenschaftsversammlungDer Jagdvorstand Dennewitz lädt alle Jagdgenossen, die bejagbaren
Grundbesitz in der Gemarkung Dennewitz haben, zur Mitgliede-
rversammlung ein.Sie findet am Donnerstag, dem 11.05.2023, um 19.00 Uhr im Wirts-
haus „Zum Grafen Bülow“ statt.**Deutscher Mühlentag
am 29.05.2023**Der Förderverein Gölsdorfer Mühle e. V. lädt
ganz herzlich zum Deutschen Mühlentag an
der Bockwindmühle in Gölsdorf ein.

Zu diesem Anlass wird die Mühle

am 29.05.2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

für Sie geöffnet sein.



Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm:

- 11.00 Uhr Auftritt der „Feldheimer Tanzmiesen“
 13.30 Uhr Auftritt der
 - „Gölsdorfer Kulturmuffel“
 - Führungen durch die Mühle mit Erklärung der Mühlentechnik
 - Ausstellung von Landtechnik
 - Spiel und Spaß für Kinder inkl. Hüpfburg

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Kuchenbäckerinnen des Dorfes mit Getränken, deftigem vom Grill, Kartoffeln mit Quark und Leinöl sowie Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kaltenborn

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kaltenborn

Als Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Kaltenborn lade ich alle Mitglieder des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Kaltenborn am Donnerstag, dem 04.05.2023, um 18.00 Uhr in den Bungalow am Sportplatz (Kaltenborn 4b, 14913 Niedergörsdorf, OT Kaltenborn) zur öffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Mitglieder des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes sind alle Eigentümer der bejagbaren Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Jagdvorstandes
3. Entlastung des Notjagdvorstandes/ Übergabe an den neuen Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Kaltenborn
4. sonstige Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft Kaltenborn

Jagdgenossen, bei denen es Veränderungen an ihren Grundstücksflächen oder an den Besitzverhältnissen gab, sind aufgefordert, umgehend die Änderung beim Notjagdvorstand anzuzeigen, um eine Aktualität des Jagdkatasters zu gewährleisten.

Miteigentümer und Gesamthandeneigentümer eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstückes können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.

Im Falle der Verhinderung ist eine Vertretung nur mit schriftlicher Vollmacht möglich.

Entsprechende Vordrucke erhalten Sie beim Notjagdvorstand, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf (Tel. 033741/697-18).

Boßdorf

Bürgermeisterin als Hauptverwaltungsbeamtin
 als Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Kaltenborn

Langenlipsdorf

Frühlingskonzert am Dorfteich

Der Flämingchor Langenlipsdorf lädt alle Freunde des Chorgesanges am Freitag, den 12. Mai 2023, um 17.30 Uhr, zum Frühlingskonzert am Dorfteich ein. Unter dem Motto „Singen macht Spaß“ wollen wir uns mit unseren Gästen auf den Frühling einstimmen. Im Anschluss findet ein gemeinsames Mitsingkonzert mit allen Gästen und Sangesfreunden statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und nette Gespräche!

Flämingchor Langenlipsdorf

Lindow

Back to the 80's
 - 80'er Jahre Party -

Malterhausen & Lindow
 feiern zusammen!

Wann: 20.05.2023. 19 Uhr
 Wo: Freilichtbühne Lindow

- Tickets vor Ort -

Für Getränke und Speisen ist gesorgt!

Organisiert und unterstützt durch:



Niedergörsdorf

Ringstechen in Niedergörsdorf



Fred Schulze und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Niedergörsdorf laden am Samstag, dem 13. Mai, ab 14.00 Uhr zum traditionellen Ringstechen auf den Niedergörsdorfer Sportplatz (Mühlenweg) ein.

Für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren mit Getränken, Grillwurst, Kaffee und Kuchen.

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf/Dorf

Der Jagdvorsteher lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf/Dorf am Dienstag, den 23.05.2023 um 19.00 Uhr zur Genossenschaftsversammlung ein. Sie findet im Dorfgemeinschaftsraum Niedergörsdorf, Dorfstraße 15 statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Ortsteil Niedergörsdorf (Gemarkung Niedergörsdorf Flur 1,2,3,4,5,6 und 7) und Altes Lager (Flur 1,2 und 3) gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ausführungen des Jagdpächterobmannes zum Jagdjahr
3. Bericht des Jagdvorstandes zum Haushaltsjahr 2022/2023
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2022/2023
8. Bestellung der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2023/2024
9. Beschluss des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2023/2024
10. Verschiedenes

Schütze
Jagdvorstand

Schönefeld

Kinder, wie die Zeit vergeht ... der Schönefelder Heimatverein feiert seinen 5. Geburtstag



Am 15.03.2018 wurde der SHV 2018 e. V. gegründet. Seitdem ist in Schönefeld viel passiert ... ein Grund zum Feiern. So trafen sich am 24.03.2023 viele Mitglieder und Dorfbewohner zu einem gemütlichen Treffen bei Grillwürstchen und Getränken, um sich gemeinsam zu erinnern und in der Dorfchronik zu schmökern.

Viele Episoden ernteten immer wieder Lacher und das gemeinsame „sich treffen und der Austausch“ taten allen Besuchern sichtlich gut. Ein großer Dank gilt der Schönefelder Feuerwehr, die für viele Anlässe immer wieder die Garage des Feuerwehrautos zur Verfügung stellt und trotz der Sanierung unseres Dorfgemeinschaftshauses diese so wichtigen Treffen der Bewohner möglich macht. Im Dorfgemeinschaftshaus können stetig die Veränderungen wahrgenommen werden, weil die Gewerke sich die Klinke in die Hand geben. Wir danken der Gemeinde Niedergörsdorf für ihr En-

gagement und werden dieses Haus mit Leben und vielen interessanten Veranstaltungen füllen und sehr gern nutzen – darauf freuen wir uns!

Weil wir nicht nur feiern, sondern auch mit viel Fleiß für Sauberkeit in unserem schönen Dorf sorgen, fand am 1. April 2023 der Frühjahrsputz statt. Viele Einwohner mit allerlei Gerätschaften trafen sich um 10.00 Uhr unter der alten Eiche auf dem Dorfplatz, um altem Laub, Ästen und Hinterlassenschaften des Winters den „Garaus“ zu machen.

Trauten sich doch schon die ersten Frühblüher – liebevoll von Elke Simon in die Erde gebracht – ans Licht, um unser Dorf zu schmücken. Fleißig wurde gefegt, Unkraut entfernt, auf einen Traktor von Familie Lehmann verfrachtet und für das Herbstfeuer am „Kindergarten“ aufgetürmt. Eine besondere Überraschung boten alle Putzgeister einer Seniorin, die am 1. April ihren 83. Geburtstag feiern konnte. Unser Ständchen wurde von ihr mit viel Rührung aufgenommen.

Nach getaner Arbeit stärkten sich alle mit selbstgemachtem Kartoffelsalat und Würstchen. Eifrig wurde über das „Maibaumstellen“ uns unser traditionelles „Dorffest“ am 27.05.2023 gesprochen und was dafür noch zu tun ist.

Schon kribbelt wieder die Vorfreude in den Adern, denn ... nach dem Fest ist in Schönefeld immer auch wieder ... vor dem Fest.

Roswitha Bošnjak
im Namen des SHV 2018 e. V.

Seehausen

Frühlingserwachen in Seehausen



Bereits der Februar begann mit einem großen Fest: Männerfastnachten! Das Fest, welches über die Dorfgrenzen hinaus Gäste anlockt, war nach 2-jähriger Pause wieder sehr gut besucht und es wurde bis in die Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert. Einen herzlichen Dank an die Platzmeister!

Das Frühjahr startete auch mit Highlights für die Kinder und Jugendlichen:

Am 24. März wurde die Wippe auf dem Spielplatz eingeweiht. Es waren viele Kinder, aber auch Eltern, Sponsoren und unsere Bürgermeisterin zur feierlichen Einweihung gekommen. Ein herzlicher Dank geht nochmals an die Initiative „Regional, mir nicht egal“ und

die Seehausener Firma Sotecon für ihre großzügigen Spenden sowie an die Gemeinde für die Übernahme der Kosten für die technische Überprüfung und Wartung der Wippe.

Anfang April wurde der Kinder-/Jugend-Schaukasten am Spielplatz von den Kindern neu bestückt: Jetzt können Frühling und Ostern kommen!

Herzlichen Dank für die kreativen Bilder und Texte, besonders an Marlene und Max!

Ein weiterer Dank an Torsten Lehmann, der selbstgeschweißte Bügel an die Fußballtore am Sportplatz anbrachte. Jetzt bleibt der Ball im Tor und die Gemeindearbeiter können gut den Rasen ums Tor mähen, da das Netz hochgeklappt werden kann. Eine Win-Win-Situation!

Auch für die Senioren fing das Frühjahr bewegt an:

Am 31. März fand wieder ein Seniorennachmittag in der Kulturscheune statt, an dem ca. 50 Senioren aus Seehausen teilnahmen. Es war eine gesellige Runde bei Kaffee und Kuchen, unterbrochen von interessanten und sehr unterhaltsam dargebotenen Informationen von Thomas Rülcke zum Ruffbus und von einer Vorführung von Kerstin Manske, die Ostereier wunderschön in der sorbischen Bossier-Technik mit Wachs bemalte. Herzlichen Dank an die Frauen des Feuerwehrvereins für die Organisation und die Durchführung, dabei besonders auch an Andrea Bunzel vom Seniorenbeirat.

Wegen des Regens an diesem Tag musste die feierliche Einweihung des Projektes „Angerrunde“ auf die Osterwoche verschoben werden. So kamen am 5. April nochmals Senioren (aber auch deren Enkel) zusammen, um die Sitzgruppe mit dem Spieleschrank auf dem Anger einzuweihen. Das Projekt, das Bewegung und Begegnung anregen soll, wurde vom „Pakt für Pflege“ gefördert und von der Gemeinde bezuschusst. Herzlichen Dank im Namen aller Seehausener Einwohner/innen, die sich gerne bei gutem Wetter auf dem Anger bereits treffen und wenn es wärmer wird, sicher dort gerne zum Plauschen, Spielen mit schöner Sicht auf den Pasterpohl und die Kirche treffen werden.

Und zu guter Letzt noch ein freudiges und weniger erfreuliches Ereignis im April:

Wir freuen uns sehr über die Vogelschutzfolie, die Anfang April in der neuen Bushaltestelle angebracht wurde und hoffentlich verhindert, dass Vögel gegen das Glas fliegen.

Wir sind betrübt, dass die beiden angeketteten orangefarbenen Warnfiguren am Straßenrand, die unsere Kinder vor „Rasern“ schützen sollten, gestohlen wurden. Für Hinweise über den Verbleib sind wir dankbar, denn der Verlust trifft die Kleinsten!

Andrea Schuknecht

Foto: Collage mit 7 Fotos (Aktivitäten werden im Text beschrieben)

1. Foto: Männerfastnachten, die Platzmeister
2. Foto: Einweihung der Wippe auf dem Spielplatz
3. Foto: Kinder-/Jugendschaukasten
4. Foto: Fußballtore mit Bügel
5. Foto: Seniorennachmittag, Kerstin Manske mit den sorbischen Ostereiern
6. Foto: Einweihung der Sitzgruppe mit Spieleschrank
7. Foto: Bushaltestelle mit Vogelschutzfolie

Wergzahna

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wergzahna zur Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht 2022/2023

Die Jagdgenossenschaft Wergzahna hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 31.03.2023 bei einer Anwesenheit von 64 % der Eigentümer folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschlussfassung zum Bericht des Vorstandes und der Rechnungsprüfung 2022/2023
2. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2023/2024
3. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2022/2023
4. Beschlussfassung zur Bestellung des Rechnungsprüfers
5. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages für 2022 in Höhe von 2,90 €/ha
6. Wahl des neuen Jagdvorstandes

Damit endet lt. BGB die Frist des Anspruches zur Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht an die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen für 2022/2023 nach Ablauf von 4 Jahren.

Jagdvorsteher

Zellendorf

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zellendorf fassten am 24.03.2023 in ihrer Jahresmitgliederversammlung folgende Beschlüsse:

Beschluss 02/2023:

Die Pachtauszahlung für zwei Geschäftsjahre erfolgt am Sonntag, den 21.05.2023 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Zellendorf.

Beschluss 05/2023:

Eine anderweitige Verwendung des Reinertrages

-> Die Jagdgenossenschaft Zellendorf spendet anlässlich des 70jährigen Bestehens des Zellendorfer SV 200,00 Euro, die der Mitgestaltung der Festveranstaltung zu Gute kommen sollen.

Nichtzustimmung zur anderweitigen Verwendung

Für jeden Jagdgenossen, der einem Beschluss zur anderweitigen Verwendung zustimmt, ist dieser Beschluss bindend.

Das gilt auch für diejenigen, für die ein bevollmächtigter Vertreter gehandelt hat.

Wer jedoch in der Versammlung der Jagdgenossenschaft gegen den Beschluss gestimmt hat oder nicht anwesend und auch nicht vertreten war, kann innerhalb von einem Monat nach der Bekanntgabe seinen Anspruch schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Jagdvorstand geltend machen. Alsdann muss sein Anspruch erfüllt werden. Wer diese Monatsfrist, die mit dem ersten Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, versäumt, hat seinen Anspruch auf Auszahlung damit verloren. Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand kann nicht in Betracht kommen, weil es sich hier um eine echte Ausschlussfrist handelt.

*E. Heinrich
Jagdvorstand*

Veranstaltungen

Tag des offenen Ateliers

Samstag, 6. Mai, ab 14.00 Uhr

und Sonntag, 7. Mai, ab 11.00 Uhr

- Töpfer Holger Arnal lädt sehr herzlich zum „Tag des offenen Ateliers“ ein. (Samstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr/ Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr) www.ceramicsurface.de
- Die Maler Conrad, Christa und Peter Panzner laden sehr herzlich zum „Tag des offenen Ateliers“ ein (Sonntag, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Die Gäste können das grafische und malerische Schaffen der Künstler sowohl im Atelier, als auch in der Galerie besichtigen www.conradpanzner.de.

Seit November 2022 haben die Frauen des Malsalons Jüterbog ihr Domizil im Atelier des Kulturzentrums. Sie freuen sich ebenfalls auf viele Besucher und anregende Gespräche.

Um 14.00 Uhr zeigen wir im Ausstellungsvorraum den Kurzfilm „Mediocre“ von Florian Felix Koch und Jana Schütze. Er erzählt von den Träumen und Ängsten der Künstler und geht der Frage nach, ob man mit seiner Kunst zwangsläufig Mittelmaß bleibt, weil die Kunst den Künstler nicht ernährt; oder ist man freier, weil man eben nicht von der Kunst leben muss?

Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet:
www.dashaus-alteslager.de



Dienstag, 9. Mai, 18.00 Uhr

„Roman einer jungen Ehe“

DEFA-Spielfilm von Kurt Maetzig (1952)
Eine junge Schauspielerreihe im geteilten Berlin droht zu zerbrechen. Jochen arbeitet am Westend Theater und Agnes filmt in Ostberlin. Ihre Ansichten, von den unterschiedlichen politischen Milieus geprägt, driften immer mehr auseinander. Es kommt zum Bruch. Als sie sich beim Scheidungsprozess treffen, erkennt Jochen, dass Agnes den richtigen Weg gewählt hat. Jochen verlor seine Arbeit und sieht die Verhältnisse in Westberlin nun kritischer. Beide versöhnen sich.

Die ZEITSCHNITT-Filmreihe steht in diesem Jahr unter dem Titel „Aufbruch und Abgrund. Leben mit dem Stalinismus“. Die Kooperation des Filmmuseums Potsdam mit der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen kommunistischer Diktatur sowie mit dem Kurator Dr. Claus Löser macht über das Medium Film Geschichte erlebbar.

Dr. Löser gibt die Einführung zum Film und danach die Gelegenheit für Fragen und Gedankenaustausch.

Eintritt: 3,00 Euro
Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet:
www.dashaus-alteslager.de



Montag, 15. Mai, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

„Das gibt's nur einmal“ mit dem estnischen Bariton Urmas Pevgonen
Neben deutschen und internationalen Liedern präsentiert der beliebte und unserem Publikum bestens vertraute Sänger mit seiner Bajan-Begleitung Melodien aus Tonfilmen der frühen Jahre. Diese sind bis heute unvergessen.

Eintritt: 1,00 Euro,
Kaffee und Kuchen 4,00 Euro
Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet:
www.dashaus-alteslager.de



Donnerstag, 18. Mai 12.00 Uhr

Live-Musik zum Männertag und

Trödelmarkt

Seit September 2022 hat die Band „Sieben Sachen“ ihren Probenraum im Kulturzentrum und gibt nun zum Männertag ihren musikalischen Einstand; dazu kühle Getränke, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen, so wird der HAUS-Garten und auf der Terrasse zum Feiertagserlebnis!
Hinweis: Wer sich am Trödelmarkt mit einem Stand beteiligen möchte, bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung.

Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet:
www.dashaus-alteslager.de



21. Mai, 16.30 Uhr

„Paradiesvögel fängt man nicht ein“

Hommage an Tamara Danz

Lesung mit Wolfgang Martin und Musiker Manuel Schmid – ein musikalisch-literarisches Programm in Erinnerung an die außergewöhnliche Sängerin und Frau Tamara Danz. Mit Unterstützung der beiden Silly-Musiker Uwe Hassbecker und Ritchie Barton entstand das Buch „Paradiesvögel fängt man nicht ein“, in welchem Wolfgang Martin die Silly-Frontfrau in Beiträgen und Interviews mit Weggeführten wie Toni Krahl, Werner Karma oder Dirk Zöllner zu Wort kommen lässt. Wolfgang Martin wählte Originaltexte und Fotografien aus allen Lebensphasen von Tamara Danz für das Buch aus; entstanden ist eine bewegende Hommage an eine einzigartige Künstlerin.

Eintritt: VVK 15,00 Euro, AK 20,00 Euro
Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet:
www.dashaus-alteslager.de



Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes:

29.05.2023, 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wiesenschule-Kreativhaus
Friedrich-Ebert-Straße 76, 14913 Jüterbog
Bitte vorab Termin reservieren!

Fläming Haus

Wir möchten die Gemeinschaft fördern, Miteinander und Füreinander da sein.

- Tagespflege
- Barrierefreies Wohnen für alle Menschen, die gerne in der Gemeinschaft leben möchten
- Ambulanter Pflegedienst
- Café 33
- Familiäre KITA - Bergwerk- geplanter Start JUNI 2023



Pflege, Betreuung, Beratung, Veranstaltungen in der Gemeinde Niedergörsdorf

- Beratungsbesuche zu den Pflegegraden
- Unterstützung in allen Lebensbereichen - eine 24-Stunden-Betreuung und Pflege kann sehr an die -Kernsubstanz- gehen
- Lösungsfindungen - plötzlich pflegebedürftig -
- Behandlungspflege
- Unterstützung im Pflegealltag – Pflegekurse-
- Angehörigenstammtisch - Menschen mit Demenz können sehr -anders- sein, ein Austausch für die Angehörigen kann sehr erlösend sein oder um Stress abzubauen....
- Beratung in der Häuslichkeit zu wohnraumverbessernden Maßnahmen

Veranstaltungen

- Jeden ersten Montag im Monat - Spielenachmittag im Café 33
- Jeden zweiten Montag im Monat – Informationsveranstaltungen
- **Jeden dritten Montag im Monat - Seniorennachmittag im Kulturzentrum DAS HAUS**
- Jeden vierten Montag im Monat - Kinoabend in der Fläming Perle – Mai: Grün ist die Heide (Roy Black)

Bei allen Veranstaltungen und wenn der Fahrdienst benötigt wird, bitten wir um Voranmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - VIELEN DANK!

Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung

Montag bis Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr, Telefon: 033741 802310

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Allgemeine soziale Beratung in der Gemeinde Niedergörsdorf

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. bietet ab sofort in der Gemeinde Niedergörsdorf eine allgemeine soziale Beratung an. Ziel dieser Beratung ist es, ratsuchenden Menschen ein niedrigschwelliges Hilfsangebot anzubieten:

Erstkontakt bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen

Unterstützung und Lotsenfunktion bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen

Beratung bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychologischen Entlastung

Aufsuchend in (gesundheitlich) schwierigen Lagen, die einen Besuch der Beratungsstelle nicht zumutbar macht.

Sprechzeiten:

| | | |
|--|------------------|-------------------------|
| Seniorenraum Niedergörsdorf, Dorfstraße 15, 14913 Niedergörsdorf | 1. + 3. Dienstag | 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr |
| Feuerwehrgebäude Blönsdorf, OT Blönsdorf, Dalichower Straße 31, 14913 Niedergörsdorf | 1. + 3. Dienstag | 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf, OT Altes Lager, Haselnussweg 6, 14913 Niedergörsdorf | 1. + 3. Dienstag | 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr |

Ergänzend zu den offenen Sprechstunden in den Orten und unseren telefonischen Sprechzeiten unter 03372/441710 (Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr) können insbesondere für Berufstätige individuelle Termine über unsere Mitarbeiterin Frau Schendel unter 0152/57650073 vereinbart werden.

Bitte vormerken

Freitag, 2. Juni, 10.00 Uhr „Die Regentrude“

Veranstaltung zum Kindertag: open Air-Theater mit Masken und Musik nach Theodor Storm, Koproduktion vom T-Werk e. V. mit dem Theater NADI

Einen so heißen Sommer gab es seit 100 Jahren nicht. Der Feuerwehrmann treibt seinen Schabernack mit Mensch und Tier und versengt die Erde. Da erinnert sich Mutter Stine an ein Feenwesen: Die Regentrude. Doch wo lebt sie? Und wie hieß doch gleich das Sprüchlein? Mit sinnlichen Theaterbildern, Masken und viel Livemusik wird das Märchen von mutigen Veränderungen und der Nähe zur Natur erzählt. „Und vielleicht ist das ja die wirklich wichtige Botschaft: Mehr Sein als Haben, weniger konsumieren, mehr agieren und gemeinsam etwas unternehmen.“ (Potsdamer Neueste Nachrichten)

Geeignet für Kinder von 5 bis 12 Jahren, Dauer 50 Minuten

Eintritt: Kinder 5,00 Euro, Erw. 10,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Tel.: 033741 71304,

Internet: www.dashaus-alteslager.de



Samstag, 3. Juni, 14.30 Uhr

Kinderfest auf dem Spielplatz Oehna

Samstag, 10. Juni – Dorffest in Oehna

ab 14.00 Uhr Theateraufführung und viel Spiel und Spaß auf der Festwiese am Dorfteich

ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt und Überraschung im Dunkeln

Sonntag, 10. Juni – Dorffest in Oehna

11.00 Uhr Fröhschoppen mit den Seydaer Blasmusikanten und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone



Du suchst einen Ort, an dem Du einfach Du selbst sein kannst?

Dann komm zu uns ins Team!

Weshalb Du zu uns kommen solltest?

Nun:

- ein abwechslungsreicher Berufsalltag
- individuelle Karriereförderung
- eine sichere Anstellung
- ein attraktives Gehalt
- ein Dienstwagen ...& vieles mehr.

Du bist interessiert?

Dann los & bewirb Dich ab sofort bei uns als:

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehilfe (m/w/d)
- Köchin/Koch (m/w/d) für unser Café
- Erzieher (m/w/d) für unsere Kita

Du hast noch keine Ausbildung?

Auch dann komm bei uns vorbei!

Deine Zukunft liegt in Deinen Händen & wir werden Dich dabei unterstützen!

Wir freuen uns auf Dich!

0172 130 79 97

Dein Team des Fläming Hauses.

FlämingHaus 14913 Niedergörsdorf • Dorfstraße 15 a • 033741-72439
www.flaeming-haus.com



**Bestes Bordklima
zum luftigen Preis.**

**Der Suzuki Klimaanlage-Check:
Aktionspreis 35,00 EUR***

Wir prüfen für Sie den Innenraumfilter, Kondensator, Antriebsriemen und vieles mehr. Wir desinfizieren für Sie den Gebläsekasten und die Luftkanäle. Sie sichern sich unseren Rundum-Check jetzt bis 30. Juni 2023 zum günstigen Aktionspreis. Am besten gleich Termin vereinbaren!

* Zzgl. Materialkosten

Auto-Center Jüterbog GmbH

Gewerbering 4 • 14913 Jüterbog

Telefon: 03372 42400 • Telefax: 03372 424021

E-Mail: jueterbog@suzuki-handel.de

www.autocenter-jueterbog.de



Wagenschmiede
KFZ-Meisterwerkstatt

Jetzt Termine für den Räderwechsel vereinbaren!

- Alle Marken
- Hybrid-Fahrzeuge
- E-Fahrzeuge
- Oldtimer

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-18 Uhr

Sa 8-14 Uhr

oder nach Vereinbarung

☎ 01732630356 • 033741808640

Alexander Hopp KFZ Mechaniker Meister

Malterhausen Dorf 43 • 14913 Niedergörsdorf



So könnte Ihre **DANKSAGUNG** zur Jugendweihe oder Konfirmation aussehen!

1

Allen die am Tage meiner
KONFIRMATION
an mich dachten und mit Glückwünschen,
Geschenken und Blumen sehr erfreuten,
sage ich, auch im Namen meiner Eltern,
herzlichen Dank.

Daniel Muster - Musterstadt, im Mai 2023

2

Ich danke
auf diesem Wege, auch im Namen
meiner Eltern für die zahlreichen Blumen,
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner **Jugendweihe**

Isabell Mustermann
Musterstadt, im Mai 2023

3

Es ist ein schöner alter Brauch,
wer was bekommt, bedankt sich auch.

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und
Geldzuwendungen anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Alexander Muster
Musterhausen, im Mai 2023

4

*Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke, die mir am Tage meiner
Konfirmation
in freundlicher Weise überbracht wurden.*

Marcel Muster
Musterwalde, im Mai 2023



5

Für die vielen Glückwünsche,
und Geschenke, anlässlich meiner
Konfirmation
möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken.

Ina Mustermeyer
Musterheim, im Mai 2023

6

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und
Geldzuwendungen anlässlich meiner
Jugendweihe
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Till Musterhaus
Musterberg, im Mai 2023



z. B. Größe: 40 x 90 mm

(die Anzeigenbeispiele entsprechen nicht der Originalgröße)

32,00 €*

*gilt nur für private Danksagungen
zur Jugendweihe und Konfirmation,
Preis inklusive Mehrwertsteuer

Gerne gestalten wir Ihre individuelle Anzeige in der von Ihnen gewünschten Größe.

(Bruttopreise 0,80 Euro x Höhe/mm, Farbzuschlag 15,- Euro Brutto)

Wir beraten Sie gerne!



FlämingWerbung • Martin Roth • Oberhag 31 • 14913 Jüterbog
03372 - 44 29 56 • 0173 - 521 92 90 • www.FlaemingWerbung.de



Heizöl • Diesel • AdBlue • Holzpellets

AGRAVIS
OST

Tel.: 03372 / 44 32 44



Mineralölvertrieb Jüterbog • Stegweg 1 b • 14913 Jüterbog

SCHLÜSSEL
NEUMANN

HAUS • TÜR & TOR
SERVICE / 24H SOFORTHILFE

Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80
Mobil: 01520 - 666 33 72
e-mail: info@schluessel-neumann.de

Arthur Groh GmbH

Futtermittel | Getreide | Ölsaaten

Kaufmännische Mitarbeiter:in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Standort | 14929 Treuenbrietzen OT Bardenitz

Die Arthur Groh GmbH ist ein familiärer und traditioneller Landhandel. Wir bieten den Tierhaltern und Futterproduzenten alles, um hochwertige Futtermittel herzustellen. Unsere Kundschaft befindet sich in den neuen Bundesländern sowie Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Ihre Aufgaben:

- Auftrags erfassung sowie die dazugehörige Abwicklung und Fakturierung
- Abstimmung der Lieferungen mit unseren Kunden, Logistikpartnern (LKW) und Lagerhaltern
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Sie bringen mit:

- Kaufmännische Ausbildung oder ähnlich Ausbildungen (Disponent, Agrarsektor allgemein)
- routinierte Anwendung von MS-Office
- Hohes Maß an Engagement sowie selbstständiges eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

In Ihrer neuen Arbeit erwartet Sie:

- Eine vielseitige Tätigkeit in einem zukunfts- und systemrelevanten Unternehmen
- Eine unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung nach bestandener Probezeit
- Bodenständiges und familiäres Arbeitsumfeld

Das klingt nach einer spannenden Aufgabe für Sie?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin an sebastian.illesch@arthurgroh.de
Für Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Sebastian Illesch unter 033748-211484.

Garnisonschau

Am Wochenende nach Himmelfahrt

St. Barbara e.V.

19. - 21.5.2023 09.00 - 18.00 Uhr
(Freitag ab 12.00 Uhr)

Altes Lager • St. Barbara -Weg 1 • www.hl-barbara.de



AT Fliesenleger
& Bauservice

Andreas Theimer Mobil 0173 - 243 18 66
An der Trift 1 Telefon 033 743 - 518 91
14913 Niedergörsdorf / OT Blönsdorf andreas-theimer@t-online.de

Woll'n Sie Ihr Bad feiner, so kommen Sie zu Theimer!

Bulgrin GmbH

Ankauf von Schrott, Buntmetallen, Kats & Papier
Containerstellung: 3,0 und 5,0 m³ nur für Schrott

Der Kramladen Von Trödel bis Antik und Atriquar

Weitere Informationen: www.schrott-bulgrin.de

Im Schäwe 12 - 14547 Beelitz
Tel. 033204/50104 • Funk 0170/4817591
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., Mi., Fr. 9 - 13 Uhr • Di., Do. 13 - 18 Uhr • Sa. 9 - 12 Uhr



Wir stellen ein:

- Busfahrer im Reise- und Linienverkehr (m/w/d)
- Taxi- und Mietwagenfahrer (m/w/d)
- Fahrlehrer aller Klassen (m/w/d)
- Kfz-Mechaniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- Lkw-Fahrer im Schütt- und Stückgutverkehr (m/w/d)

Fahrschule



Fahrschul Ausbildung aller Klassen, Berufskraftfahrer-Qualifikation und Weiterbildung (nach BKrFQG)

Lkw



www.a-reich.com

Busbetrieb



TAXI



☎ 03372 / 40 60 97
0171 / 640 89 48
Mail: taxi@a-reich.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt???
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung.



Fahrschule • Lkw- und Busbetrieb • Taxi

A. Reich GmbH Jüterbog
Grünaer Weg 10 • 14913 Jüterbog

Spreewa
Immer gute Ausblicke
Fenster und Türen

☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster
Alu-Fenster • Haustüren
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben
www.spreewa-fenster.de

Solarwerkstatt Brandenburg GmbH

Photovoltaik-Anlagen

- für Privat- und Gewerbekunden
- zur Selbstnutzung oder Netzeinspeisung

**Kollegen gesucht (m/w/d)!
Bitte melden!**

Tel. 0176 - 150 56679
solarwerkstatt-brandenburg.de

FlämingWerbung

Oberhag 31 | 14913 Jüterbog | 03372 - 44 29 56 | www.FlaemingWerbung.de

FLIESENBAU MÄUSEL GmbH

Fliesenlegermeisterbetrieb • Fliesenarbeiten aller Art

Eckmannsdorf 23
14913 Niedergörsdorf
Tel.: + 49 - 33743 - 51 73 80
Fax: + 49 - 3212 - 112 50 68
Mobil: + 49 - 151 - 20 33 70 15
www.fliesen-maeusel.de
sven.maeusel@fliesen-maeusel.de